

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSC München-Maxvorstadt II : SpVgg Thalkirchen IX
Mittwoch, 24.01.2024, 20:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSC München-Maxvorstadt II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 8:4-Heimerfolg des TSC München-Maxvorstadt II im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) gegen die SpVgg Thalkirchen IX endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSC München-Maxvorstadt II, als auch für die SpVgg Thalkirchen IX am Mittwochabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere Pietro Fantini, der seine Partien allesamt gewann.

Los ging es mit den Doppeln. Einen umkämpften Sieg feierten Fantini / Hao beim 6:11, 11:7, 11:9, 9:11, 11:3 gegen Klak / Wehner, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Gekämpft bis zum Schluss hatten Dinh Hoang / Pogrietz in der Begegnung gegen Gräf / Reinstädter, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Pietro Fantini war in der Partie gegen Linus Wehner nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Keine Chancen ließ Jiangwei Hao beim 18:16, 11:5, 11:7 seinem Gegner Manfred Klak. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der insgesamt 34 Punkte umfasste. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hai Dinh Hoang und Max Reinstädter, die Hai Dinh Hoang letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Boris Pogrietz bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Daniel Gräf noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSC München-Maxvorstadt II und der SpVgg Thalkirchen IX. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Pietro Fantini beim 3:0 mit Manfred Klak. Da gab es nichts zu rütteln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Linus Wehner hatte Jiangwei Hao nur im ersten Satz eine Chance. Hai Dinh Hoang gelang es, Daniel Gräf im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:3. In vier Sätzen gewann Boris Pogrietz gegen Max Reinstädter und gab dabei nur einen Satz her. Gekämpft bis zum Schluss hatte Hai Dinh Hoang in der Begegnung gegen Manfred Klak. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Dinh Hoang aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. 9:10 (Dinh Hoang) bzw. 5:6 (Klak) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Start in die Partie hätte für Pietro Fantini besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Daniel Gräf noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der 8:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSC München-Maxvorstadt II nun ein Punktekonto von 9:11 Punkten auf, während die SpVgg Thalkirchen IX vor dem nächsten Spiel, das am 31.01.2024 gegen den SC Au II ansteht, 16:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSC München-Maxvorstadt II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.01.2024 gegen den TSV Neuried III.

Statistik:

TSC München-Maxvorstadt II

Doppel: Fantini / Hao 1:0, Dinh Hoang / Pogrietz 0:1

Einzel: P. Fantini 3:0, J. Hao 1:1, H. Hoang 2:1, B. Pogrietz 1:1

SpVgg Thalkirchen IX

Doppel: Klak / Wehner 0:1, Gräf / Reinstädter 1:0

Einzel: M. Klak 1:2, L. Wehner 1:1, D. Gräf 1:2, M. Reinstädter 0:2